

# Antrag Nr. 16-O-02-0001

## SPD

---

### Betreff:

Verschmutzungen am und im Georg-Buch-Haus durch Dritte

### Antragstext:

Einem Bericht des Dezernates für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vom 22.10.2015, der dem Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit gegeben wurde, ist u. a. zu entnehmen, dass laut Hauptamt die von sog. „Wildpinklern“ verursachte Situation am bzw. im Georg-Buch-Haus besonders besorgniserregend sei. Insbesondere seien die Eingangsbereiche, bestimmte Treppenabschnitte und die Aufzüge davon betroffen, als Entsorgungsecken bzw. -winkel missbraucht zu werden.

Auch das Sportamt registrierte solche Probleme an der neuen Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit.

Unabhängig von dieser Problematik gibt es im GMZ Georg-Buch-Haus ein weiteres Problem. Es verfügt zwar über einen barrierefreien Zugang zu dem für das Viertel so wichtigen Bürgersaal. Um ihn zu benutzen muss man, wenn man vor dem Haupteingang steht, auf die Rückseite des Gebäudes gehen und dort klingeln. Der Weg von der Vorder- zur Rückseite ist sehr schlecht beleuchtet. Eine durch Bewegungsmelder gesteuerte Beleuchtung dieser Wegstrecke ist deshalb dringend vonnöten.

### Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) im Einvernehmen mit ortskundigen Insidern durch verstärkte Personenkontrollen und die Installation von Strahlern, die von Bewegungsmeldern gesteuert werden, dem Missstand an den betroffenen ‚Hotspots‘ sowohl im und am Georg-Buch-Haus wie auch am Platz der Deutschen Einheit entgegen zu wirken,
- b) den Weg vom Haupteingang des GMZ Georg-Buch-Hauses zur Rückseite zur Klingel des barrierefreien Zugangs zum Bürgersaal hinreichend auszuleuchten.

Wiesbaden, 05.02.2016